

Verhaltenskodex der Fachschaft Medienwissenschaft

Ziele

Die Fachschaft Medienwissenschaft möchte einen Raum schaffen, in dem sich alle Menschen willkommen fühlen.

Das bedeutet insbesondere einen respektvollen und diskriminierungsfreien Umgang miteinander, unabhängig von unter anderem Geschlecht, Religion, Ethnie, Aussehen, sexueller Orientierung, Behinderung, Sprache, sozialem oder wirtschaftlichem Status.

Dazu beitragen soll dieser Verhaltenskodex. Er gilt für alle Räume der Fachschaft. Darunter fallen die physischen Fachschaftsräume und -veranstaltungen, aber auch Online-Präsenzen wie Mailinglisten, WhatsApp-Chats, Wikis und Social-Media-Interaktionen. Davon unberührt bleibt die Gültigkeit der offiziellen Richtlinien der Universität¹.

Welchen Umgang wir uns wünschen:

Wir erwarten von allen

- einen respektvollen und höflichen Umgang miteinander.
- eine direkte, offene und konstruktive Kommunikation.
- eine Ausdrucksweise, mit der sich alle Anwesenden wohlfühlen.
- die Respektierung von Grenzen anderer - besonders nach expliziter Aufforderung. Nein heißt Nein.
- Mut und Zivilcourage. Schreite ein, wenn du Zeuge oder Zeugin von Belästigung wirst.

- Wenn dich etwas stört, sprich es nach Möglichkeit direkt bei der störenden Person oder einer Vertrauensperson an.
- Wenn du dir nicht sicher bist, ob dein Verhalten gewünscht ist (zum Beispiel ein Ratschlag oder eine Umarmung), frag dein Gegenüber vorher! Nur Ja heißt Ja.

Von allen, aber insbesondere den Mitgliedern der Fachschaft, erwarten wir ein konsequentes Einschreiten und Aufmerksam machen, wenn sie problematische Verhaltensweisen beobachten. So können Konflikte im besten Fall früh und einfach gelöst werden.

Wenn du Mediation in einem Konflikt wünschst, steht dir das Awareness-Team dafür gerne zur Verfügung. Es wird sich bemühen, gemeinsam eine konstruktive Lösung oder einen Lösungsansatz zu erarbeiten.

Was wir nicht tolerieren:

Wir wollen kein diskriminierendes oder anders verletzendes Verhalten in unseren Räumen. Dazu zählen wir unter anderem und in keiner bestimmten Reihenfolge:

- Verletzende Bemerkungen.
- Belästigendes Fotografieren oder Aufnehmen, einschließlich des aktiven Protokollierens von (Online-)Aktivitäten.
- Das vorsätzliche „Outen“ eines Teils der Identität einer Person ohne deren Einverständnis.
- Das Veröffentlichende von privater Korrespondenz.
- Absichtliches Misgendering oder die Benutzung von abgelegten Namen.
- Physisches Berühren oder simuliertes Berühren ohne Einverständnis.
- Pornografische Bilder oder sexuelles Verhalten in den sozialen Räumen, wie bspw. den Fachschaftsräumen und den Social Media Interaktionen.
- Physische Gewalt, Androhung und Anstiftung zu dieser.
- Andauernde, vorsätzliche Unterbrechung einer Diskussion oder Unterhaltung.
- Unerwünschte Bemerkungen bezüglich der Lebensweise einer Person.

Geltungsbereich

Dieser Verhaltenskodex ist für alle Bereiche der Fachschaft Medienwissenschaft gültig - online wie offline. Wenn du durch ein Mitglied der Fachschaft außerhalb unserer Räume belästigt werden

¹ <https://www.uni-bielefeld.de/uni/profil/gleichstellung/verpflichtet/geltendes-recht/>

solltest, möchten wir auch davon hören.

Wir werden alle ehrlichen Meldungen über Belästigungen durch Mitglieder der Fachschaft – speziell auch Belästigungen durch Teile des Awareness-Teams – ernst nehmen. Dies schließt auch Belästigung außerhalb unserer soziale Räume und zu einem beliebigen Zeitpunkt mit ein.

Kontakt zum Awareness-Team

Falls du von einem Mitglied oder Gast der Fachschaft belästigt wirst, oder bemerkst, dass jemand anderes belästigt wird, bitte direkt eine*n aktive*n Fachschaftler*in, dein Anliegen anonymisiert weiter zu tragen. Tu dies gerne auch bei anderen Anliegen im Rahmen dieses Verhaltenskodex, wie Bedarf nach Mediation in einem Konflikt. Alternativ schicke bitte der Fachschaft Medienwissenschaft eine Mail unter fsmewi@uni-bielefeld.de mit dem Betreff „Awareness Anliegen“. Diese Mail wird ausschließlich von den Awareness-Team geöffnet und gelesen.

Umgang mit Meldungen

Falls die Person, gegen die eine Beschwerde vorliegt, Teil der Fachschaft ist, wird die betreffende Person sich nie an der Bearbeitung des Falls beteiligen dürfen. Dies gilt ebenfalls für die beschwerdeführende Person, sofern eine Beschwerde nicht gemeinsam durch das Awareness-Team selbst initiiert wird.

Das Awareness-Team kann sich dazu entscheiden, Personen, über die wir eine Beschwerde erhalten haben, auf der Fachschaftssitzung zu benennen, falls es darin einen Mehrwert zum Schutz anderer Personen sieht oder Diskussionsbedarf besteht. Ebenfalls werden wir Beschwerden gegebenenfalls an die zuständigen Gremien der Universität Bielefeld weiterleiten. Wir werden Opfer von Belästigung nicht ohne ihr Einverständnis benennen.

Der Fachschaft Medienwissenschaft ist die Sicherheit marginalisierter Personen wichtig – im Zweifelsfall wichtiger als der Komfort privilegierter Personen. Das bedeutet insbesondere auch, dass das Awareness-Team sich vorbehält, auf Beschwerden aufgrund von umgekehrter Diskriminierung (z.B. „umgekehrter Sexismus“) und Beschwerden über Kritik von unterdrückenden Verhaltensweisen nicht zu reagieren.

Konsequenzen

Mitglieder und Gäste, die gebeten werden, belästigendes Verhalten zu unterlassen, haben dieser Aufforderung sofort nachzukommen.

Alle Mitglieder der Fachschaft sind dafür verantwortlich, auf die Einhaltung dieses Verhaltenskodex zu achten. Als unmittelbare Maßnahme haben sie die Möglichkeit, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen der sozialen Räume zu verweisen.

Falls ein Mitglied oder Gast andere Mitglieder oder Gäste belästigt, kann das Awareness-Team oder die Fachschaftssitzung mit jeder als angemessen erachteten Maßnahme darauf reagieren. Dies beinhaltet unter anderem:

- Verwarnung und Aufforderung, das Verhalten zukünftig zu unterlassen.
- Ausschluss aus digitalen Gruppen wie Mailinglisten oder Chats.
- Ausschluss von aktiven Fachschaftsämtern und Rückgabe des Fachschaftsschlüssels.
- Hausverbot für alle Räume und Veranstaltungen der Fachschaft – temporär oder permanent.
- Weitergabe der Informationen an relevante andere Organisationen – insbesondere innerhalb der Universität Bielefeld – nach Absprache mit der betroffenen Person.

Kennzeichnung des Awareness-Teams

Das Awareness-Team ist mit zehn Prozent der Fachschaftsmitglieder zu besetzen, mindestens jedoch zwei Personen – und wenn möglich paritätisch.

Vor Veranstaltungen werden zwei Mitglieder der Fachschaft als Awareness-Team bestimmt. Diese sind so lange Ansprechpartner*innen bis für die nächste Veranstaltung ein neues Awareness-Team ausgewählt wurde. Für diesen gesamten Zeitraum ist das ausgewählte Team für alle Awareness-Anliegen zuständig.

Eine Auswahl der Fachschaftsmitglieder nimmt jährlich an der Schulung zu Awareness-Beauftragten teil. Diese sind verpflichtet, ihr erworbenes Wissen an die anderen Mitglieder der

Fachschaft weiterzugeben.

Das Awareness- Team wird bei jeder Veranstaltung zu Beginn vorgestellt und es ist auch im Verlauf der Veranstaltung für alle zu erkennen.

Beschluss von Konsequenzen

Das Awareness-Team entscheidet eigenmächtig und im Konsens über mögliche Konsequenzen, wie im Absatz Konsequenzen beschrieben. Dabei unterstützt, wird es bei Bedarf vom Dekan in beratender Funktion.

Sowohl beschuldigenden, als auch beschuldigten Personen muss die Möglichkeit zur Stellungnahme gegenüber dem Awareness-Team eingeräumt werden, bevor Konsequenzen beschlossen werden. Beschlossene Konsequenzen sollen möglichst anonym an die Fachschaftssitzung gemeldet werden.

Auflösung des Awareness-Teams

Das Awareness- Team wird vor der nächsten Veranstaltung aufgelöst und für die nächste Veranstaltung neu gebildet.

Lizenz und Inkrafttreten

Diese Richtlinien wurden von der Fachschaftssitzung am 14.08.23 im Konsens beschlossen und zuletzt am 14.08.23 aktualisiert. Sie sind unter der CC0 1.0 Universell lizenziert. Sie sind „public domain“, eine Namensnennung oder offene Lizenzierung deiner Version sind nicht erforderlich. Sie sind angelehnt an die Richtlinien der ACME Labs Bielefeld und die Mozilla Community Participation Guidelines und wurden von der Fachschaft Medienwissenschaft der Universität Bielefeld angepasst und erweitert.

Weitere Anlaufstellen

Zentrale Studienberatung

Allgemeine und psychologische Beratung für alle Themen an der Uni

Mail: zsb@uni-bielefeld.de

Web: <https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/zsb/>

Uni: X E1-224

Frauennotruf Bielefeld e.V.

Beratung bei sexueller Diskriminierung und Gewalt (anonym, vertraulich)

Mail: frauennotruf@uni-bielefeld.de

Web: <https://www.frauennotruf-bielefeld.de/de/wir-bieten-an/onlineberatung/>

Verbesserungsvorschläge

Verbesserungsvorschläge des Verhaltenskodex können auf allen Kanälen der Fachschaft Medienwissenschaft an die Fachschaftler*innen herangetragen werden:

Mail: fsmewi@uni-bielefeld.de

Web: <https://fsmewi.de/die-fachschaft/kontakt-und-social-media/>

Uni: C4-125 (Beratungstermine nach Absprache)